

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 03. Sitzung des Ausschusses für Planung und Ortsgestaltung
am Dienstag, den 23.05.2017
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alfred Flacke

Mitglieder

Herr Eike Burfeind

Herr Klaus Huhn

Herr Diedrich Höyns

Herr Michael Larink

Herr Thomas Miesner

Frau Iris Stabenau

Beratende Mitglieder

Herr Marco Nack (ab 18.40 Uhr)

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

stellv. Gemeindedirektor

Herr Bernhard Goldmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Hartmut Goebel

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 09.02.2017
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Kommunales Einzelhandelskonzept Si/034/2017
- 7 Weiteres Vorgehen bei der Planung Ortsmitte/Marktplatz
- 8 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Flacke, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 09.02.2017

Zum TOP 06. des Protokolls über die Sitzung vom 09.02.2017 merkt Herr Burfeind an, dass er in dieser Sitzung nachgefragt hat, ob der Auftragsinhalt und die Zielsetzung an das Büro Sweco von den Ratsmitgliedern eingesehen werden kann. Er bittet um entsprechende Berücksichtigung im Protokoll. Herr Flacke bestätigt, dass diese Unterlagen bei Herrn Goldmann eingesehen werden können.

Unter Berücksichtigung der Ergänzung wird das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 09.02.2017 bei 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Sanierung Waldheim-Osteufer

Herr Goldmann informiert, dass die für den 25.05.2017 vorgesehene Sanierung der Straße Waldheim-Osteufer von der beauftragten Firma abgesagt wurde, da diese kurzfristig durch einen Unfall verursachte Fahrbahnschäden auf der Autobahn beseitigen muss. Die Arbeiten in Sittensen werden umgehend neu terminiert.

Antrag der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe; Rasengittersteine am Mühlenteich

Gemeindedirektor Miesner wird den Antrag dem Rat in seiner Juni-Sitzung vorlegen. Eine detaillierte Beratung wird voraussichtlich im Planungsausschuss erfolgen. In diese Diskussion könnte lt. Herrn Miesner auch die vorliegende Planung zur Befestigung des Rundweges einfließen. Seines Erachtens wäre es vorstellbar, mit einem Konzept Mühlenteich/Aufenthaltsqualität im Rahmen des ILEK Fördermittel zu erhalten.

zu 6 Kommunales Einzelhandelskonzept Vorlage: Si/034/2017

Herr Flacke bezieht sich einleitend auf die Ausführungen von Frau Jungemann, Regionalplanerin des Landkreises Rotenburg (Wümme), in der nicht öffentlichen Ausschusssitzung vom 27.04.2017. Die Fraktionen hatten den Auftrag bis zur heutigen Sitzung zu erörtern, ob die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes für Sittensen sinnvoll wäre.

Herr Huhn nennt das Tarmstedter Einzelhandelskonzept als Diskussionsgrundlage. Der Vortrag von Frau Jungemann hat gezeigt, dass ein Konzept ein wichtiger Baustein für die weitere Planung (Bebauungsplan, Regionales Raumordnungsprogramm) ist. Herr Huhn regt an, bei Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes die weiteren Schritte zur Neuplanung des Ortskerns zunächst zu stoppen, da eine gleichzeitige Bearbeitung kontraproduktiv wäre. Auf jeden Fall sollten die Ideen und Anregungen des

Zukunft Börde Sittensen e.V. einfließen. Für die Erstellung bezieht er sich auf den Leitfaden der IHK „10 Schritte zum Kommunalen Einzelhandelskonzept“.

Auch Herr Th. Miesner wertet ein Einzelhandelskonzept positiv. Es dient der Orientierung bei Neuan-siedlungen und schützt den Bestand.

Auf Nachfrage von Herrn Burfeind bestätigt Herr Flacke, dass lt. Frau Jungemann alle Verkaufsflä-chen unabhängig von der Größe im Konzept berücksichtigt werden.

Herr Höyns sieht ein Einzelhandelskonzept als Steuerungsinstrument. In erster Linie geht es hier um die Lenkung des großflächigen Einzelhandels (i.d.R. Lebensmittel).

Wenn der Rat nach Erstellung des Einzelhandelskonzeptes beschließt, ist dieses lt. Gemeindedirektor Miesner auch anzuwenden. Das Konzept ist als Leitlinie zu betrachten, wobei Änderun-gen/Anpassungen jederzeit möglich sind.

Zur Frage von Herrn Burfeind, welche Inhalte das Konzept haben wird, verweist Herr Miesner auf die Empfehlungen der Industrie- und Handelskammer. Die örtlichen Gegebenheiten und Vorstellungen sind zu berücksichtigen. Herr Goldmann sagt zu, zur Ratssitzung eine Information vorzubereiten. Wei-ter regt er an, die für die Planung des Ortskerns ins Leben gerufene Arbeitsgruppe auch für die Erstel-lung eines Einzelhandelskonzeptes einzubeziehen. Nach Ansicht des Vorsitzenden sollten Einzelheiten nach dem erforderlichen Grundsatzbeschluss des Rates im weiteren Verfahren konkretisiert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Erstellung eines kommunalen Einzelhandelskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Weiteres Vorgehen bei der Planung Ortsmitte/Marktplatz

Der Vorsitzende ist der Ansicht, die Planung während der Erstellung des Einzelhandelskonzeptes ru-hen zu lassen. Herr Goldmann rät, das Verfahren parallel weiter zu verfolgen. Einzelne Aufgaben wie z.B. die Gespräche mit den Grundstückseigentümern sollten nicht aufgeschoben werden. Er schlägt vor, noch vor den Sommerferien eine Zusammenkunft der Arbeitsgruppe zu terminieren. Herr Flacke erläutert, dass sich sein Ansatz auf die Arbeit des Planungsbüros bezog. Die Gemeinde sollte ihre Aufgaben, insbesondere die Gespräche mit den Eigentümern, unabhängig davon weiterverfolgen.

Die Anwesenden stimmen abschließend überein, dass ein weiteres Treffen der Arbeitsgruppe einzube-rufen ist. Die Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern sind zu führen. Nach den Sommerferien sind die Ergebnisse dem Planungsausschuss bzw. Rat vorzulegen.

zu 8 Fragen und Anregungen

Herr Burfeind würde es begrüßen, wenn in den Sitzungen bzw. Protokollen über die Bearbeitung der in der vorigen Sitzung angesprochenen Punkte berichtet wird. Dies sollte in allen Ausschüssen ent-sprechend gehandhabt werden. Gemeindedirektor Miesner weist darauf hin, dass dieses in der Regel unter dem TOP „Mitteilungen der Verwaltung“ erfolgt. Zu den Protokollen erläutert er, dass im kom-munalen Bereich Beschlussprotokolle geführt werden. Die Protokolle geben den Verlauf der Sitzung und die Beratungsergebnisse wider. Herr Miesner bittet darum, konkrete Anfragen rechtzeitig vor einer Sitzung (z.B. per Mail) an ihn zu richten, damit die Beantwortung für die Sitzung vorbereitet werden kann. Herr Höyns merkt an, dass Informationen auch jederzeit erfragt werden können.

Herr Huhn möchte wissen, ob etwas über die Bauarbeiten vor dem ehemaligen Postgebäude in der Bahnhofstraße bekannt ist. Dies wird von den Herren Miesner und Goldmann verneint. Hierbei handelt es sich um Arbeiten auf einem privaten Grundstück.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die Sitzung wird um 19.07 Uhr geschlossen.

gez. Flacke
Vorsitzender

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin